

**Zeitschrift:** Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz  
**Herausgeber:** Autorinnen und Autoren für Architektur  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Ort bilden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-378547>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

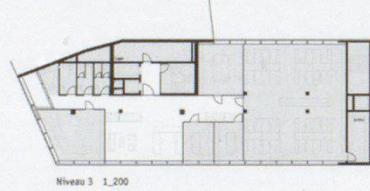
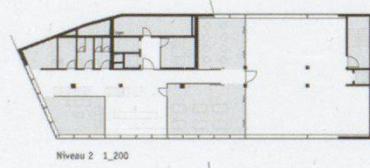
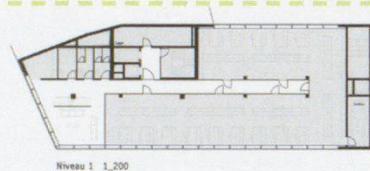
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

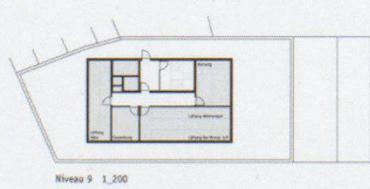
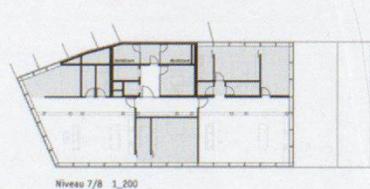
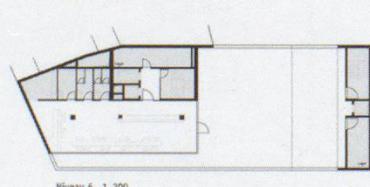
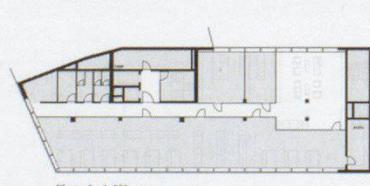
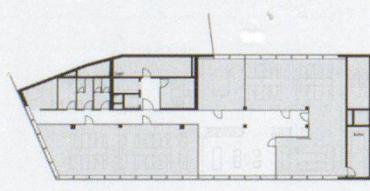


Diplom 2005; Entwurf Marion Stirnimann



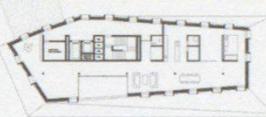
## Ort bilden

Diplomarbeiten 2005; Sanierung, Umnutzung und Aufstockung Bürogebäude «Mobilier»

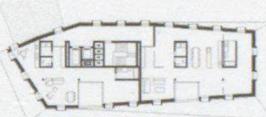


Am Pilatusplatz in Luzern treffen und durchdringen sich städtebauliche Muster verschiedener Generationen. Von der vorstädtischen Bebauung mit Wohn- und Gewerbegebäuden (frühindustrielle Anlagen entlang dem Kriensbach) über die im ausfransenden Rastersystem der Neuzeit entstandenen Baublocks bis zum brachialen Eingriff des Reiterbaus aus den 70er-Jahren des 20.Jahrhunderts (basierend auf Bebauungsvorstellungen der 50er und 60er-Jahre) ist hier eine fragmentarierte Konstellation entstanden, die zusammen mit der radikalen Priorität der Verkehrsführung, diesem bedeutenden städtischen Ort eine gestalterische und funktionale Ambivalenz verschafft.

Existierende Lücken und Freiräume in der volumetrischen Konstellation dieses Stadtraumes verlangen auch heute wieder nach Lösungen, die eine Akzentuierung



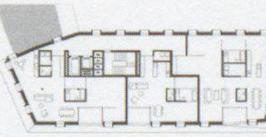
5. DACHGESCHOSS | WOHNUNG



4. DACHGESCHOSS | WOHNUNGEN



3. DACHGESCHOSS | WOHNUNGEN



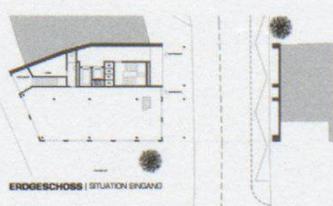
2. DACHGESCHOSS | WOHNUNGEN



1. DACHGESCHOSS | WOHNUNGEN



1.-5. OBERGESCHOSS | VARIANTE GROSSRAUMWELT



1. UNTERGESCHOSS | KELLER UND LAGER

Diplom 2005; Entwurf Stefan Lupo



dieses Ortes erzielen können. Dazu kann auf die Testplanungen hingewiesen werden, die die Stadt Luzern im letzten Jahr für diesen Ort durch verschiedene Architekturbüros hat erstellen lassen, die allerdings bis heute unveröffentlicht geblieben sind.

Mit der gestellten Aufgabe für das Diplom an der Architekturabteilung der HTA Luzern galt es den städtebaulichen Stellenwert des Reiterbaus als potenzielles energetisches wie funktionales Sanierungsobjekt auszuloten. Gefordert war neben der Sanierung eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes.

Die Semester- und Diplomarbeiten der Studierenden der Architekturabteilung der HTA Luzern des Studienjahres 2004/05 sind in einer Jahressammlung zusammengefasst. Diese kann für Fr. 20.– bei [rdietziker@hta.fhz.ch](mailto:rdietziker@hta.fhz.ch) bestellt werden.

Diplombetreuung: Luca Deon, Dieter Geissbühler, Christian Hönger, Angelika Juppiken, Guido Küng, Thomas Lussi, Meinrad Morger, Annette Spiro